



Fraktion im
Römer

Koordinations- und Beratungsstelle
Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.
z.Hd. Frau Birgit Kaspar
Adickesallee 67/69
60322 Frankfurt am Main

Frankfurt, 7. April 2020

Offener Brief zum Baulandbeschluss

Guten Tag Frau Kaspar,

vielen Dank für die Zusendung des offenen Briefs zum Baulandbeschluss.

Aus Sicht der SPD-Fraktion hätte der Baulandbeschluss schon im vergangenen Jahr beschlossen werden können – aber Politik ist eben auch die Suche nach Kompromissen.

Wir gehen fest davon aus, dass der Baulandbeschluss am 7. Mai von der Stadtverordneten beschlossen wird. Vorhandene Bedenken in der CDU-Fraktion konnten ausgeräumt werden und ich gehe nicht davon aus, dass die Grünen-Fraktion den Baulandbeschluss blockieren wird, auch wenn eine Pressemeldung des Stadtverordneten Bernhard Maier anderes suggeriert.

Der Vorschlag von Herrn Maier, den Baulandbeschluss um Instrumente des Mieterschutzes zu ergänzen ist allerdings rechtlich nicht umsetzbar. Dies ist allenfalls indirekt möglich, indem möglichst hohe Quoten z.B. für das gemeinschaftliche und/oder genossenschaftliche Wohnen verankert werden.

Der Baulandbeschluss (M 220/2019) stellt auch im Hinblick auf die für gefördertes Wohnen sowie für genossenschaftliche und gemeinschaftliche Wohnformen einen Kompromiss dar – die SPD kann sich auch höhere Quoten z.B. unter Verzicht auf eine Quote für preisgedämpfte Eigentumswohnungen vorstellen.

Wir halten gut Konzeptverfahren für den richtigen Weg zur Vergabe von Grundstücken und wollen, dass dieses Verfahren wo immer es möglich ist angewendet wird. Die SPD-Fraktion hat aber immer klar gemacht, dass wir auch die Schaffung dauerhaft preiswerten Wohnraums durch traditionelle Genossenschaften als gutes Konzept für eine zukunftsweisende Stadt- und Quartiersentwicklung betrachten. Es ist daher nicht auszuschließen, dass es im Rahmen der Konzeptvergaben auch zu kontroversen Diskussionen kommen wird.

Sozialdemokratische Fraktion im Römer

Bethmannstr. 3
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 069/21241750
Fax: 069/21241740

E-Mail: info@spd-fraktion.frankfurt.de
Web: www.spd-im-roemer.de

Aus unserer Sicht könnte die Kooperation zwischen Wohngruppen und bestehenden Genossenschaften oder die Organisationsform einer Genossenschaft für die Wohngruppen dazu beitragen, diesen möglichen Konflikt zu entschärfen.

Wir werden uns gerne dafür einsetzen, dass in Zukunft der Flächenanteil, der für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen reserviert ist, erhöht wird. Hilfreich wäre es in diesem Zusammenhang sicherlich, wenn die gemeinschaftlichen Wohnprojekte auch Lösungen für geförderte Wohnungen anbieten können.

Mit freundlichen Grüßen



Holger Tschierschke
Zweiter Geschäftsführer